

Allgemeine Regelungen

Ab 7.50 Uhr ist das Obergeschoss des Schulgebäudes für die Klassenräume geöffnet.

Pausenregelungen

- In der Pause gehe ich freundlich und rücksichtsvoll mit meinen Mitschülern um.
- Ich achte auf den Spielbereich anderer Kinder.
- Ich raufe, kämpfe und schubse nicht – auch nicht im Spaß oder Spiel.
- Steine, Äste und andere Dinge sind zum Anschauen da. Auf Pflanzen achte ich besonders. Ich knicke sie nicht ab und reiße sie nicht aus.
- Spielsachen räume ich am Ende der Pause ordentlich auf.
- Ich halte den Pausenhof sauber und benutze die Mülltonnen.
- Eigene Spielsachen bringe ich auf meine eigene Verantwortung mit. Lehrkräfte helfen mir dabei, ob und wo ich am besten damit spielen kann.
- Während der Pause bin ich auf dem Pausenhof und gehe nicht zurück ins Schulhaus – eventuell kurz auf die Toilette.
- Ich gehe zügig, aber ohne zu rennen, in die Pause.
- Gesperrte Bereiche betrete ich nicht.
- Wenn ich ein Problem habe, gehe ich zuerst zur Pausenaufsicht.
- Ich nehme anderen Kindern die Kleidungsstücke nicht weg und ziehe auch nicht daran.
- Die Fluchttreppen sind keine Sitzgelegenheit und müssen immer frei bleiben.

Zonenregelungen

- In den ausgewiesenen Zonen/Bereichen im Pausenhof halte ich mich an die Zonenregeln.
- ♦ **Ruhezone**
Ruhezonen sind: Bänke um die Bäume und das Amphitheater. Hier darf ich sitzen, Brotzeit machen, reden, mich still beschäftigen.
- ♦ **Teerflächen/Allwetterplatz**
Hier darf ich spielen.

Winterpause

- Ich lasse die Schneefiguren anderer Kinder stehen.
- Ich werfe keine Schneebälle.
- Das Schlittern auf dem Eis ist für mich zu gefährlich, das mache ich nicht.
- Schnee und Eis bleiben auf dem Boden liegen.

Regenpause

- Ich gehe bei jedem Wetter raus und trage passende Kleidung.
- Ich spritze nicht mit dem Wasser aus den Pfützen.

Unterschrift

Schüler/Schülerin

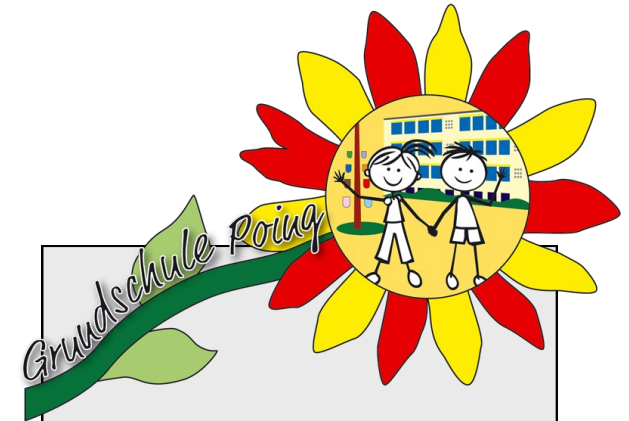
Eltern

Lehrerin/Lehrer

Grundschule Poing,
an der Karl-Sittler-Straße
Gebrüder-Grimm-Straße 2
85586 Poing
Tel.: 08121/99975-0
schulleitung@gs-ks.de
sekretariat@gs-ks.de



Schulvertrag



Miteinander - Füreinander

**In unserer
Schulgemeinschaft
wollen wir alle
in gegenseitiger
Achtung und Wertschätzung
zusammenleben, lernen und
arbeiten.**

**Damit das gelingt, muss jeder
Einzelne Verantwortung
übernehmen.
Dabei soll uns dieser Vertrag
helfen.**

Das tun meine Eltern für mich

Sie vermitteln mir einen respektvollen Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen.

Sie achten auf mein Wohlergehen.

- Sie sorgen für ausreichend Schlaf.
- Sie kümmern sich um ein gesundes, kindgerechtes Frühstück.
- Sie geben mir eine gesunde Pause mit Getränk mit.
- Sie achten auf wettergerechte Kleidung.
- Sie helfen mir meine Freizeit sinnvoll zu gestalten.
- Sie geben mir zu Hause Zeit gesund zu werden.
- Sie wissen, dass ich ohne Druck erfolgreicher lernen kann.

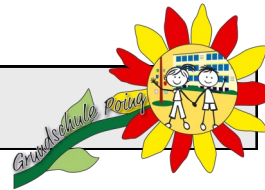
Sie interessieren sich für mein Leben in der Schule.

- Sie hören mir zu.
- Sie zeigen sich mitverantwortlich.
- Sie unterstützen mich bei der Problemlösung.
- Sie geben mir Zeit zum Lernen und unterstützen mich dabei.
- Sie halten mit den Lehrern getroffene Absprachen ein.
- Sie informieren sich ausreichend bei Elternabenden und Sprechstunden.

Sie helfen mir selbstständig zu werden.

- Sie achten darauf, dass ich pünktlich in der Schule bin und **alleine** um 7.50 Uhr zum Klassenzimmer gehe.
- Sie unterstützen mich, dass ich alle Dinge dabei habe.
- Sie achten darauf, dass ich meine Hausaufgaben in Ruhe erledigen kann.

Das tue ich



Ich achte auf einen respektvollen Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen.

- Ich bringe mich aktiv in die Gemeinschaft ein.
- Ich verletze niemanden, auch nicht mit Worten.
- Ich nehme mich bei Bedarf zum Wohl der Gemeinschaft zurück.
- Ich akzeptiere jeden so wie er ist und seine Meinung.
- Ich schließe keinen aus.

Ich halte die Regeln des Schullebens ein.

- Ich bin freundlich und hilfsbereit.
- Ich grüße andere.
- Ich gebe auf Einrichtungen des Schulhauses und das Eigentum anderer Acht.
- Ich weiß, dass Spielsachen sowie Handys und Musikgeräte (allgemein elektronische Geräte) ausgeschaltet in der Schultasche bleiben.
- Ich renne nicht im Schulhaus.
- Ich verhalte mich im Schulhaus leise, wenn andere noch Unterricht haben.
- Ich stelle mich geordnet für den Schulbus auf und halte mich an die Regeln der Busfahrer.
- Ich achte darauf, die Toiletten sauber und ordentlich zu verlassen.

Ich verhalte mich im Unterricht so, dass alle gut lernen können.

- Ich arbeite aktiv mit.
- Ich halte die vereinbarten Klassenregeln ein.
- Ich erledige meine Hausaufgaben pflichtbewusst.
- Ich bin für meine Schulmaterialien selbst verantwortlich.

Das tun meine Lehrer für mich

Sie behandeln mich gerecht und fair und leben mir einen wertschätzenden Umgang vor.

Sie versuchen mir die Lerninhalte altersgemäß zu vermitteln.

- Sie kommen vorbereitet in den Unterricht.
- Sie helfen mir, wenn ich etwas nicht verstehe.
- Sie unterstützen mich beim Lernen.
- Sie gehen auf meine Lernbedürfnisse ein.

Sie sorgen dafür, dass ich mich in der Pause wohlfühle.

- Sie nehmen ihre Aufsichtspflicht ernst.
- Sie sorgen für meine Sicherheit.
- Sie achten auf die Einhaltung der Pausenregeln.

Sie interessieren sich für mich.

- Sie haben ein offenes Ohr für meine Anliegen und unterstützen mich bei der Problemlösung.
- Sie sorgen für mich, wenn ich mich verletzt habe.
- Sie nehmen mich und meine Meinung ernst.
- Sie arbeiten vertrauensvoll mit meinen Eltern zusammen.
- Sie geben mir und meinen Eltern Tipps, wie/was sie mit mir lernen sollen.
- Sie sagen mir und meinen Eltern, wie und wo ich noch Hilfe brauche.
- Sie arbeiten gegebenenfalls mit der Schulsozialarbeiterin in Zusammenarbeit meiner Eltern.